

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Jugendarbeitsschutzgesetz

29. In welcher Auswahlantwort werden die Aufgaben des Jugendarbeitsschutzgesetzes aufgeführt? (1/5) / 2

Das Jugendarbeitsschutzgesetz ...

- sorgt für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutzmaßnahmen.
- enthält ergänzende Bestimmungen zu tarifvertraglichen Vereinbarungen und Vereinbarungen aus der Betriebsordnung.
- soll jugendliche Arbeitnehmer vor Überbeanspruchung und Gefahren am Arbeitsplatz schützen.
- enthält Angaben zu Strafmaßnahmen im Falle eines Verstoßes gegen Bestimmungen, die die Jugendlichen schützen sollen.
- gilt nur für Auszubildende.

30. Wieviel Zeit für Ruhepausen sind bei einer Arbeitszeit von 8 Stunden gesetzlich mindestens vorgeschrieben? (1/5) / 2

- 30 Minuten
- 120 Minuten
- 40 Minuten
- 90 Minuten
- 60 Minuten

31. Welche Angabe über die Arbeitszeit entspricht dem Jugendarbeitsschutzgesetz? (1/5) / 2

- Jugendliche dürfen höchstens an einem Tag mit Akkordarbeiten beschäftigt werden.
- Jugendliche haben einen Anspruch auf 30 Tage Urlaub.
- Jugendliche dürfen nicht länger als 8 Stunden am Tag beschäftigt werden
- Jugendliche müssen zur Sicherstellung der Rechtsvertretung Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung sein.
- Der Urlaub muss bei Jugendlichen an einem Stück gegeben werden.

32. Welche Wochenarbeitszeit entspricht den Vorgaben des Jugendarbeitsschutzgesetzes? (1/5) / 2

Die Wochenarbeitszeit beträgt ...

- 48 Stunden.
- 35 Stunden.
- 42 Stunden.
- 38 Stunden.
- 40 Stunden.

33. Bis zu welchem Alter gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz? (1/5)

/ 2

- Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Bis zum vollendeten 30. Lebensjahr
- Bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
- Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
- Bis zum vollendeten 21. Lebensjahr

34. Für welchen der genannten Fälle ist das Arbeitsgericht zuständig? (1/5)

/ 2

- Ein Arbeitnehmer streitet mit dem Arbeitgeber über die Kostenübernahme bei einem Verkehrsunfall, der sich auf dem Weg zu Arbeit ereignete.
- Ein Arbeitnehmer streitet sich mit dem Betriebsrat über dessen Zuständigkeiten im Betrieb.
- Ein Arbeitnehmer streitet sich mit dem Arbeitgeber über eine Kündigung.
- Ein Arbeitnehmer ist mit der Höhe der Arbeitsunfähigkeitsrente nicht einverstanden.
- Ein Auszubildender ist mit den Noten des Abschlusszeugnisses nicht einverstanden.

35. Wer trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften im Betrieb? (1/5)

/ 2

- Der Arbeitgeber
- Die Berufsgenossenschaft
- Das Gewerbeaufsichtsamt
- Die Agentur für Arbeit
- Der Arbeitnehmer

36. Welche Aussage über Richter ist richtig? (1/5)

/ 2

- Richter dürfen Entscheidungen nur gemeinsam mit Schöffen treffen
- Richter sind nur ihrem Gewissen verantwortlich.
- Richter müssen sich bei der Rechtsprechung an den Anweisungen der Vorgesetzten orientieren.
- Richter sind bei der Rechtsprechung nur den geltenden Gesetzen verpflichtet
- Richter dürfen sich auch über die geltenden Gesetze hinwegsetzen.

Punkte:	/ 16
---------	-------------

Note

Unterschrift
